

1. HALBJAHR 2022

komax

17. August 2022

1. Halbjahr 2022 in Kürze

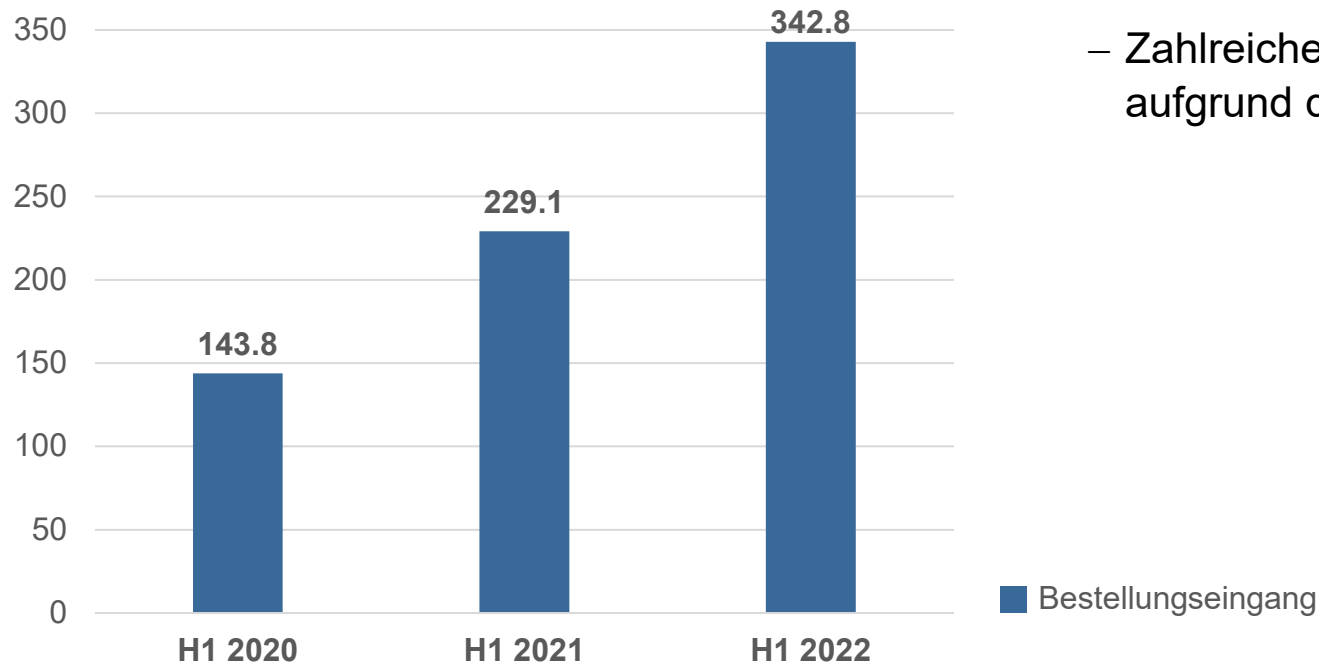
Erfolgreiche und geschichtsträchtige sechs Monate

- **Bestellungseingang auf Rekordniveau**
 - Automatisierungstrend und Krieg in der Ukraine führen zu vielen Bestellungen
 - Sehr hohe Book-to-Bill-Ratio von 1.42
- **EBIT nimmt markant zu**
 - Starkes Umsatzwachstum und vorteilhafter Produktemix bewirken hohes EBIT
- **Herausforderungen bei den Lieferketten**
 - Materialbeschaffung ist weiterhin eine grosse Herausforderung und beeinflusst die Umsatzentwicklung
- **Zusammenschluss Komax und Schleuniger**
 - Eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten im 1. Halbjahr 2022 aufgrund der Wettbewerbssituation
 - In den kommenden Monaten stehen Analysearbeiten im Fokus

Rekordhoher Bestellungseingang

Automatisierungstrend hält an

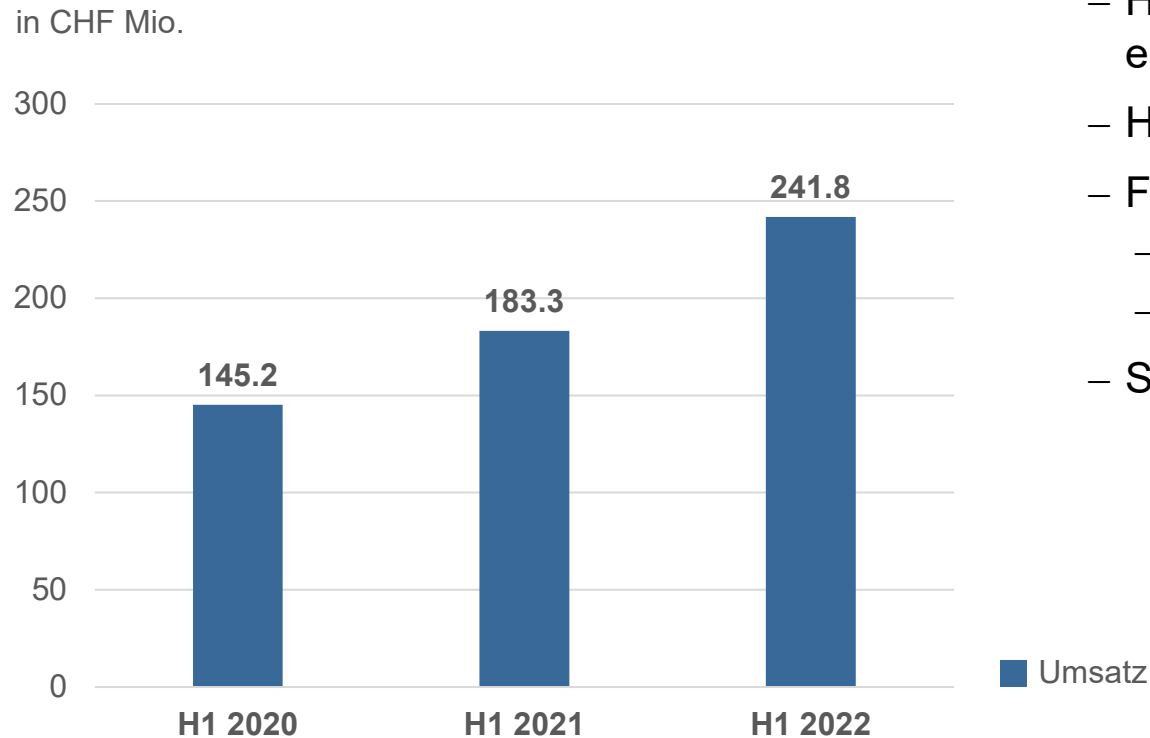
in CHF Mio.



- Bestellungseingang nimmt um 49.6% zu
- Automatisierungstrend sowohl im Marktsegment Automotive als auch Industrial deutlich spürbar
- Zahlreiche ausserordentliche Bestellungen aufgrund des Krieges in der Ukraine

Hohes Umsatzwachstum

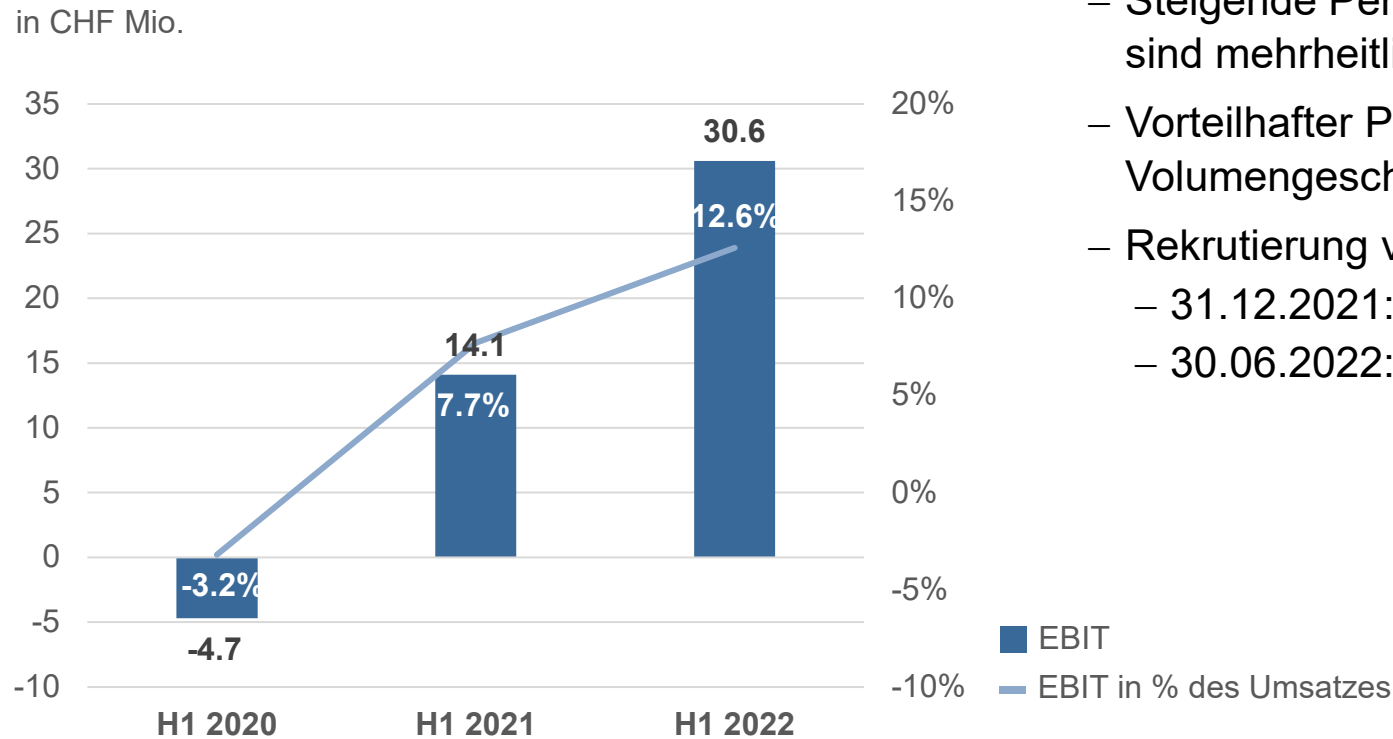
Materialverfügbarkeit ist ein limitierender Faktor



- Umsatz steigt um 31.9%
- Herausforderungen bei den Lieferketten nehmen mit erhöhtem Materialbedarf weiter zu
- Hohe Flexibilität in der Produktion ist entscheidend
- Faktoren für die Umsatzentwicklung
 - Organisches Wachstum: +33.1%
 - Fremdwährungseinfluss: –1.2%
- Sehr hohe Book-to-Bill-Ratio: 1.42 (H1 2021: 1.25)

Markante EBIT-Zunahme

EBIT zurück auf Vorkrisenniveau



- EBIT mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr
- Steigende Personal-, Material-, Energiekosten etc. sind mehrheitlich kompensiert worden
- Vorteilhafter Produktmix: hoher Anteil an Volumengeschäft
- Rekrutierung von zusätzlichem Personal
 - 31.12.2021: 2121 Mitarbeitende
 - 30.06.2022: 2235 Mitarbeitende

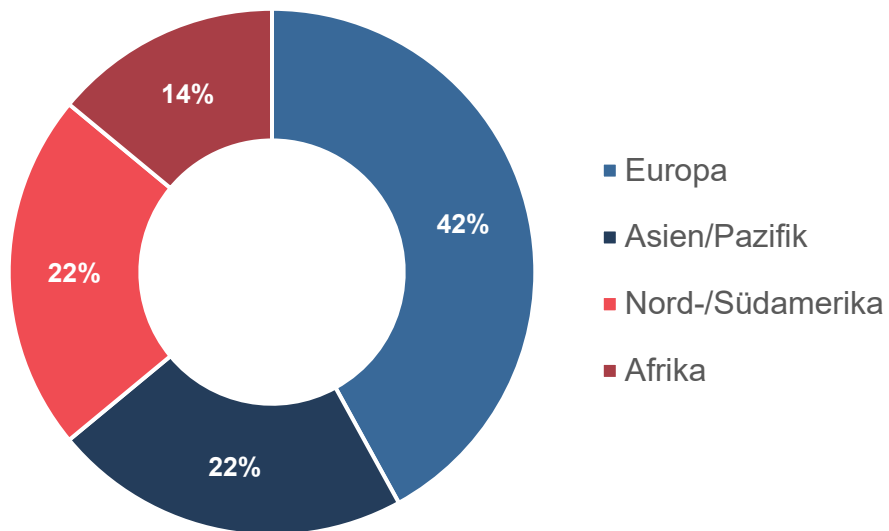
AGENDA

- 1** **Finanzielle Berichterstattung**
- 2 Strategie und Mittelfristziele
- 3 Ausblick 2022
- 4 Fragen

Umsatz nimmt in allen Region stark zu

Wachstum in Afrika am stärksten – im Vorjahr geringstes Wachstum

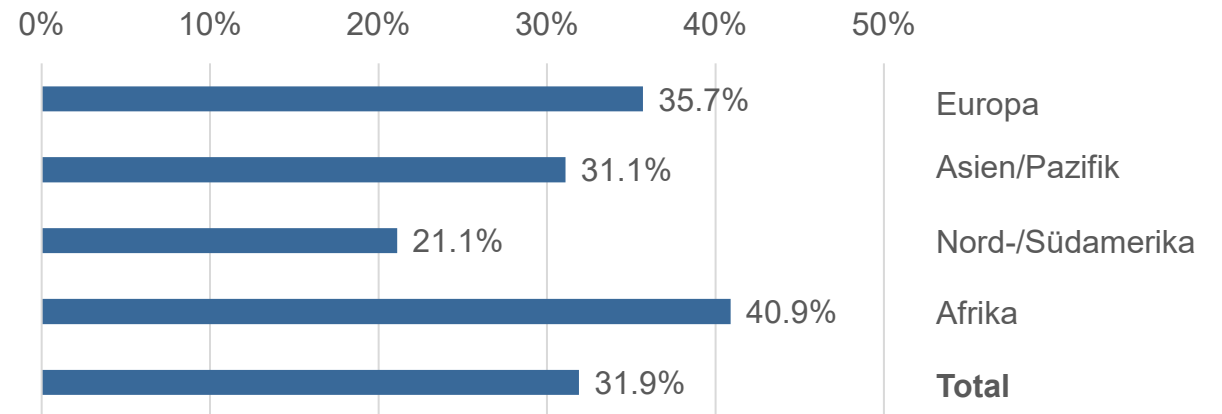
Umsatz nach Regionen



Umsatz nach Regionen H1 2021

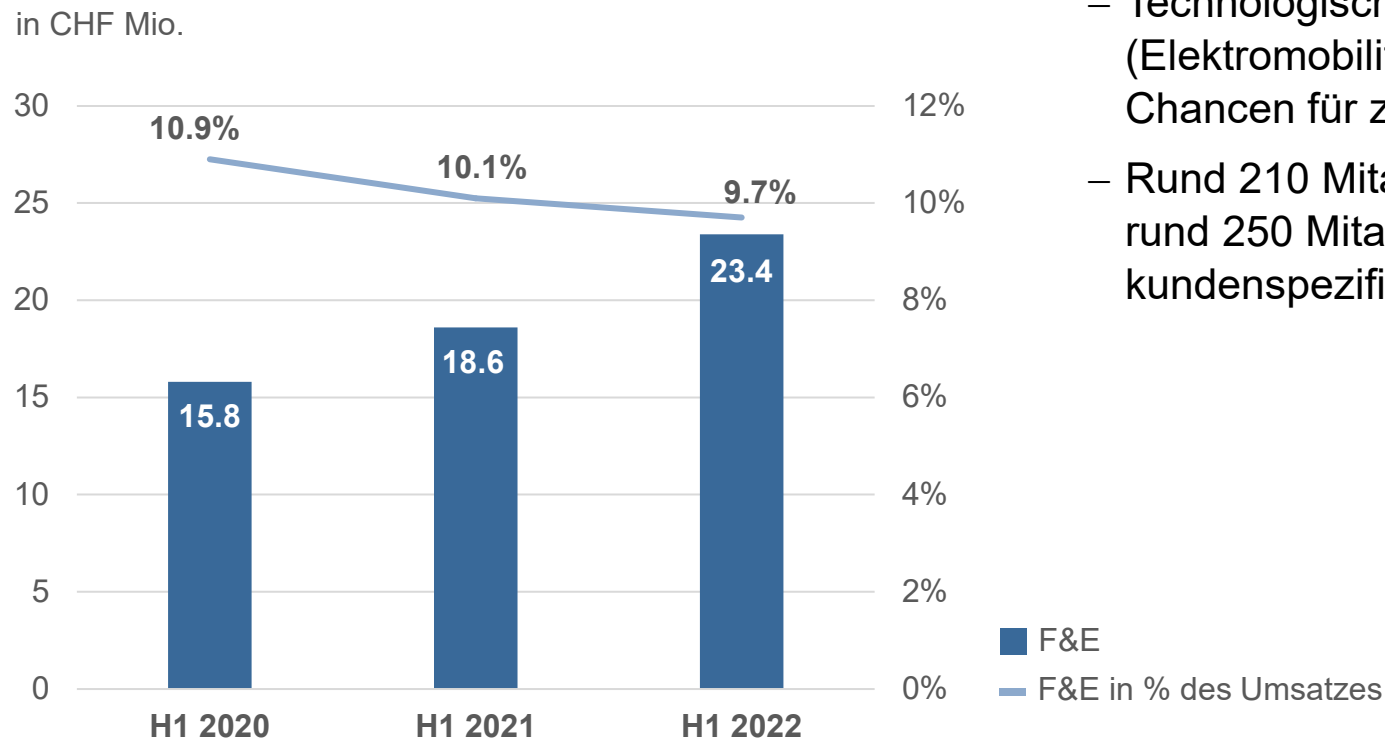
- Europa 41%
- Asien/Pazifik 22%
- Nord-/Südamerika 24%
- Afrika 13%

Veränderung zum 1. Halbjahr 2021



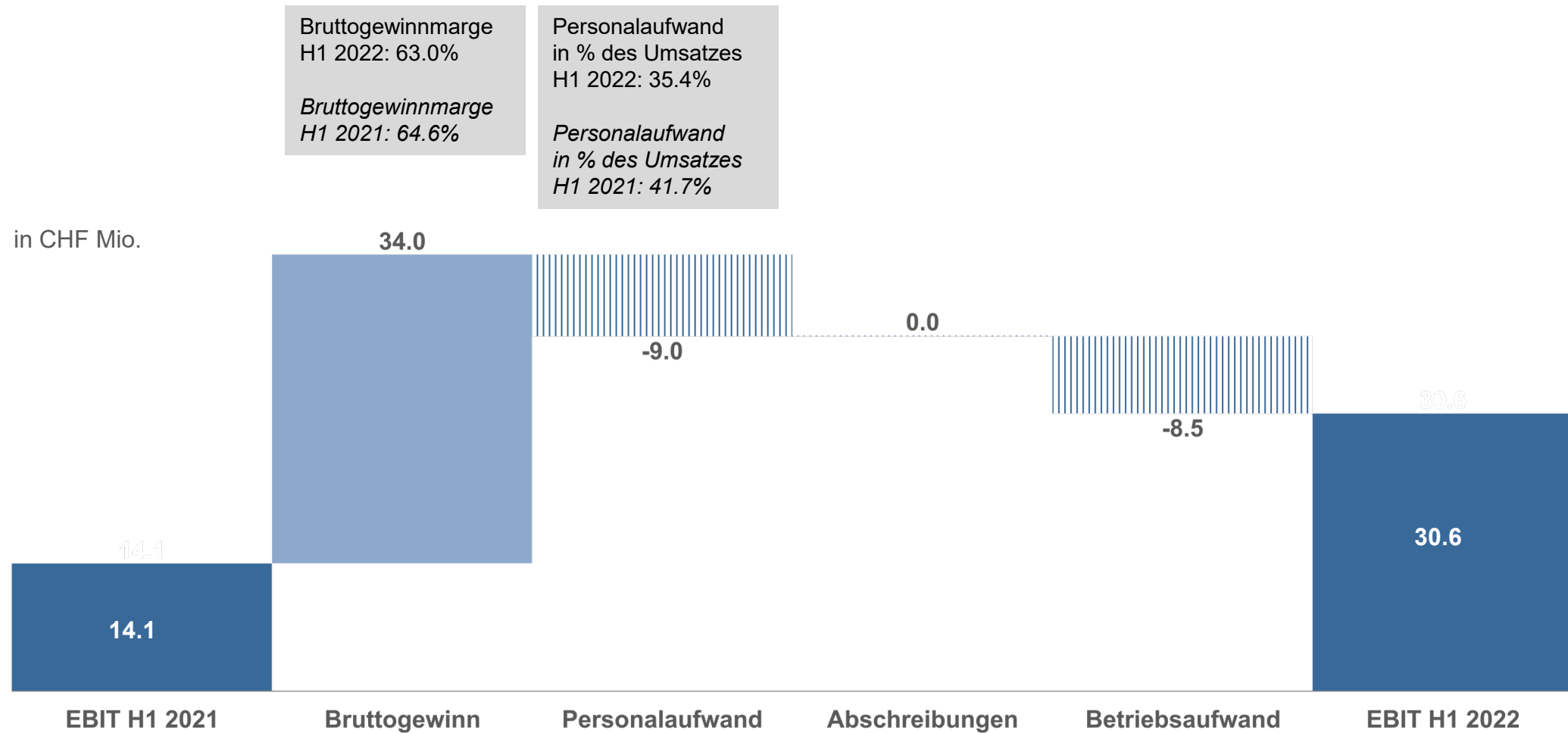
Weiterhin hohe F&E-Aufwendungen

Investition in eine erfolgsversprechende Zukunft



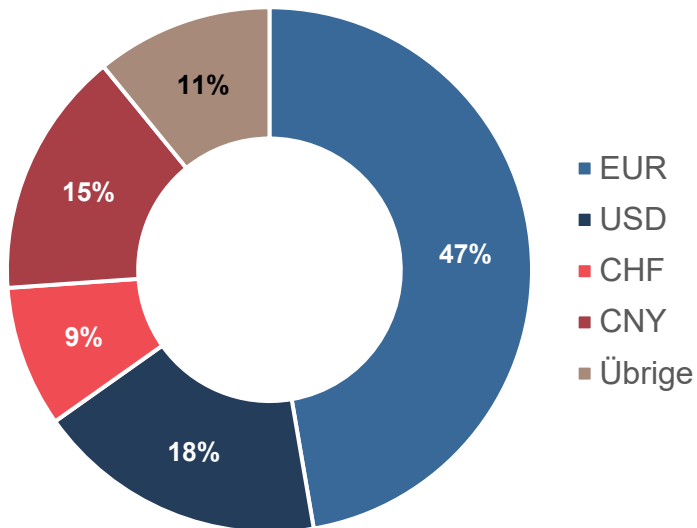
- Jährliche geplante F&E-Aufwendungen: 8–9%
- Technologischer Wandel in Automobilindustrie (Elektromobilität, autonomes Fahren etc.) bietet Chancen für zusätzliche Alleinstellungsmerkmale
- Rund 210 Mitarbeitende in F&E; zusätzlich rund 250 Mitarbeitende im Engineering für kundenspezifische Lösungen

EBIT mehr als verdoppelt



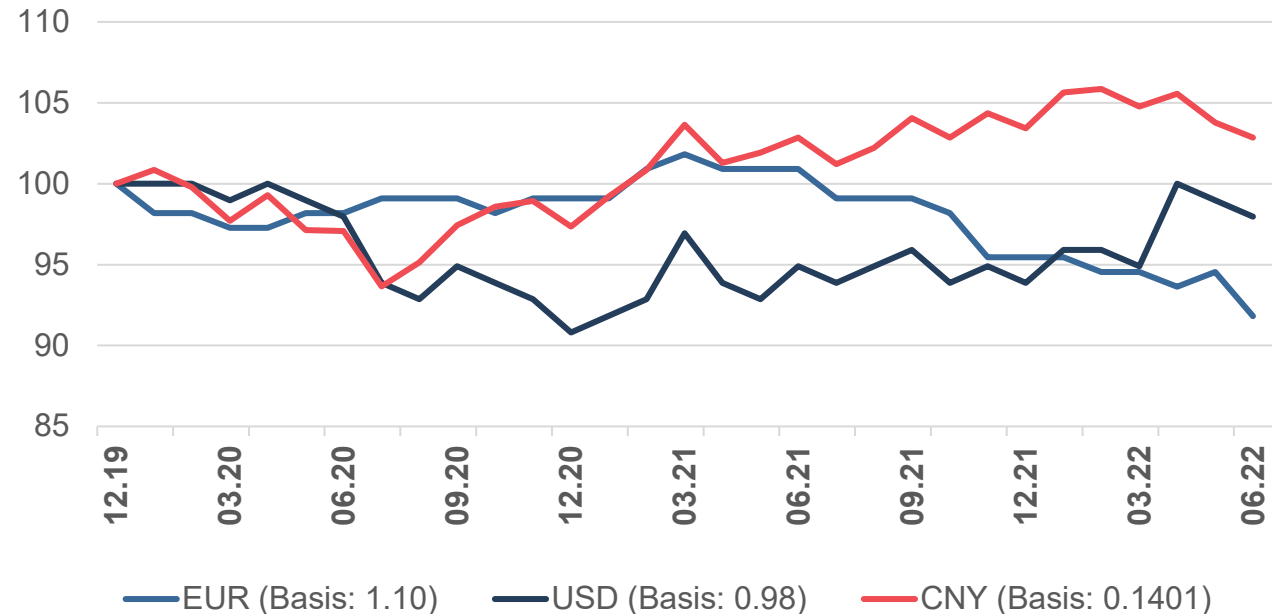
Negativer Währungseffekt

Umsatz nach Währungen



Umsatz nach Währungen H1 2021

- EUR 49%
- USD 21%
- CHF 12%
- CNY 10%
- Übrige 8%



– Fremdwährungseinfluss 1. Halbjahr 2022

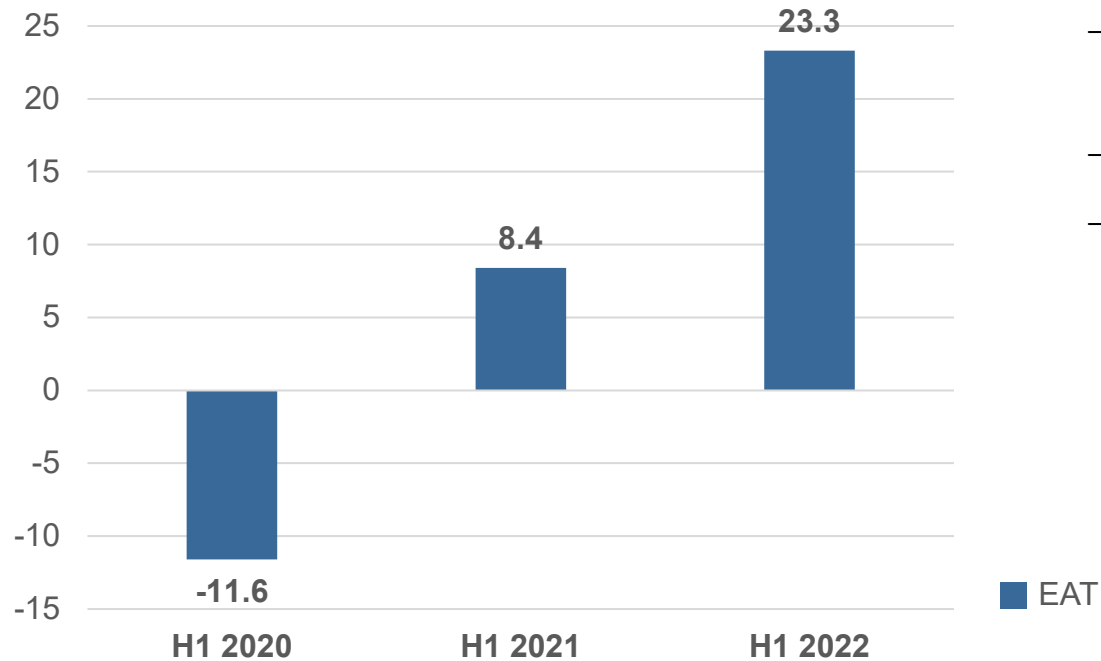
Umsatz: –1.2%, Bruttogewinnmarge: –0.6%Pkte, EBIT-Marge: –0.4%Pkte

– Fremdwährungseinfluss 1. Halbjahr 2021

Umsatz: –0.8%, Bruttogewinnmarge: –0.4%Pkte, EBIT-Marge: 0.3%Pkte

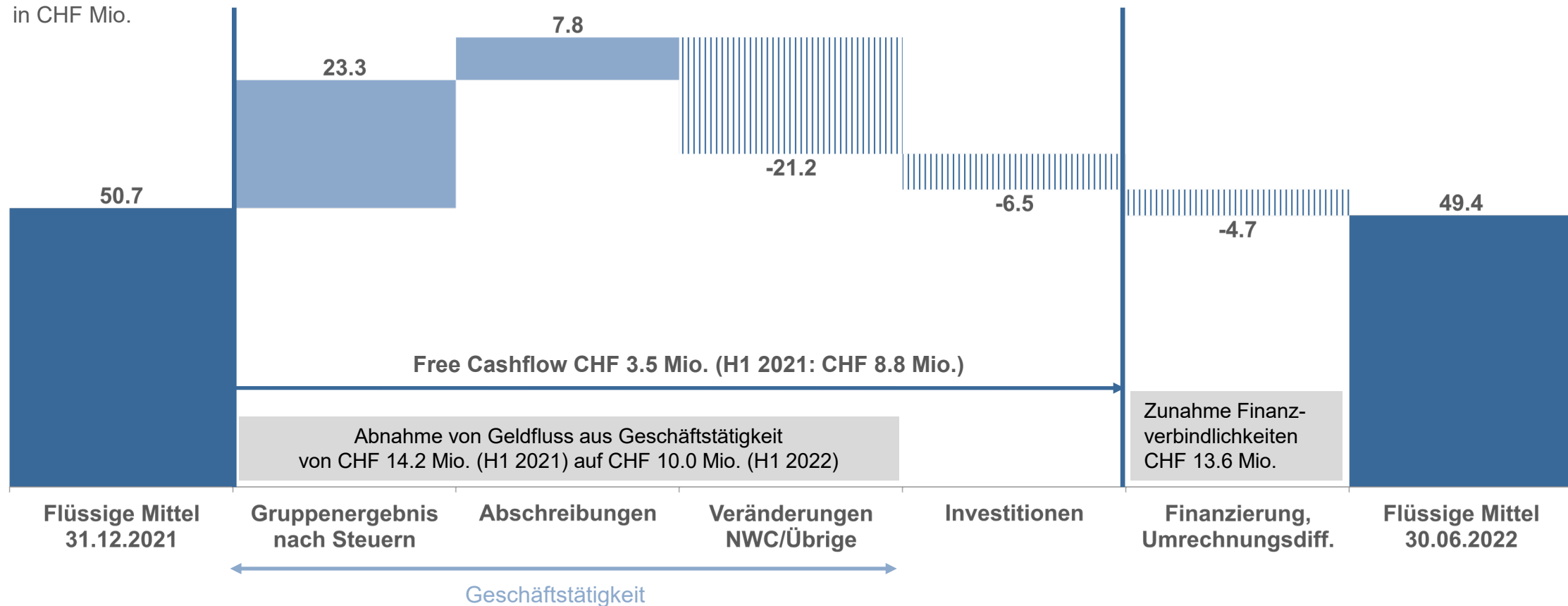
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) nimmt stark zu

in CHF Mio.

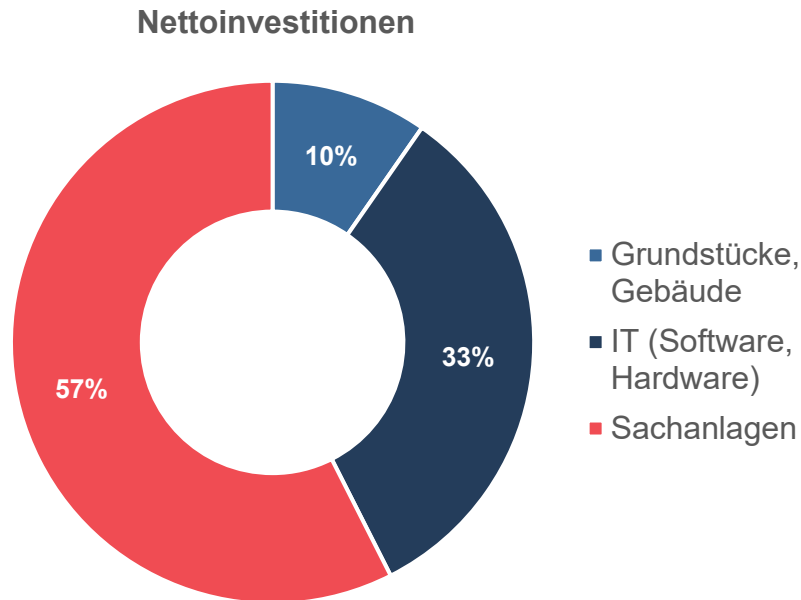


- Deutlich gesunkene Zinskosten beeinflussen Finanzergebnis (H1 2022: CHF –2.4 Mio., H1 2021: CHF –2.9 Mio.) positiv
- Unverwässertes Ergebnis pro Aktie: CHF 6.05 (H1 2021: CHF 2.17)
- Steuerrate in % des EBT: 17.3% (H1 2021: 25.2%)
- Mittelfristig erwartete Steuerrate: rund 20%

Hoher Bestellungseingang und Umsatzanstieg beeinflussen Free Cashflow



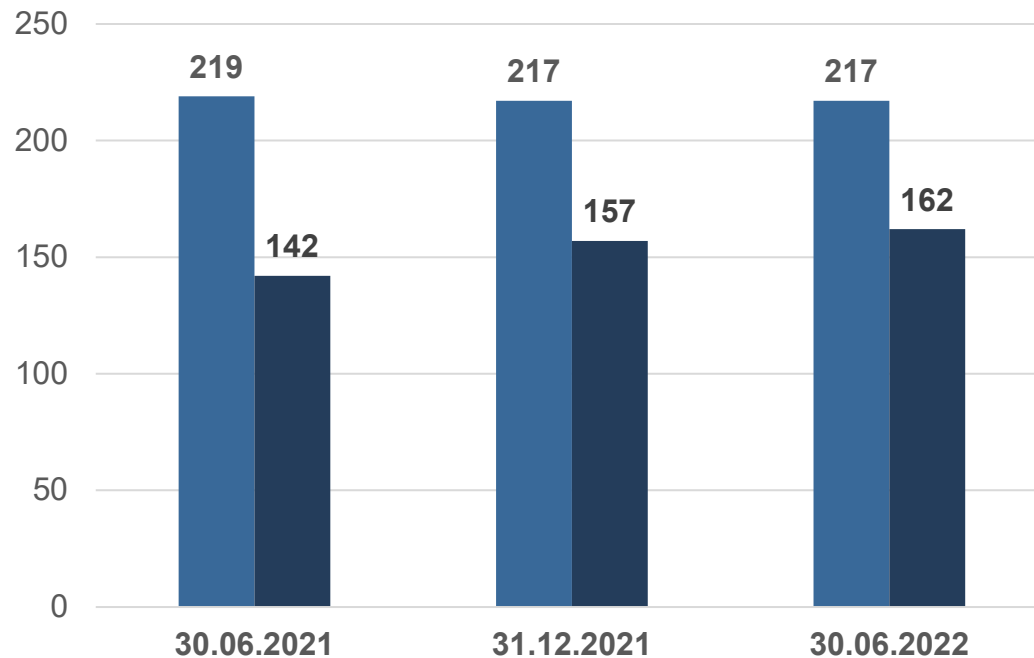
Investitionsvolumen im Rahmen des Vorjahres



- Nettoinvestitionen: CHF 5.3 Mio. (H1 2021: CHF 4.5 Mio.)
 - Sachanlagen: CHF 3.5 Mio. (H1 2021: CHF 3.0 Mio.)
 - Immaterielles Anlagevermögen: CHF 1.8 Mio. (H1 2021: CHF 1.5 Mio.)
- Investitionen in Gruppengesellschaften: CHF 1.2 Mio. (H1 2021: CHF 0.9 Mio.)
- Künftig geplantes Investitionsvolumen (ohne Kauf und Verkauf von Gesellschaften): jährlich 3–4% des Umsatzes

Finanzieller Handlungsspielraum durch Kreditrahmen

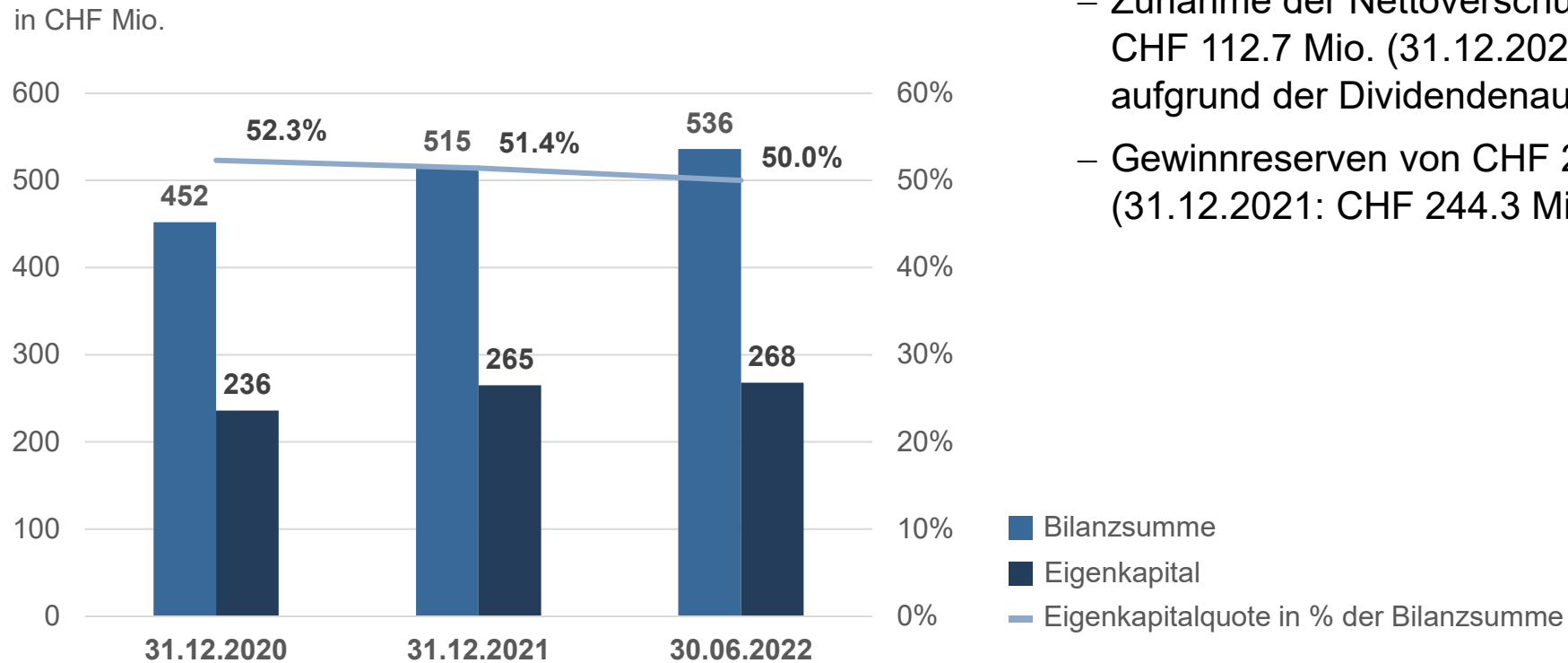
in CHF Mio.



- Konsortialkredit mit Bankenkonsortium in der Höhe von CHF 187 Mio. (31.12.2021: CHF 187 Mio.)
- Laufzeit bis Januar 2023 – Verhandlungen für einen neuen Konsortialkreditvertrag laufen
- Weitere lokale Kreditlimiten bei Tochtergesellschaften von CHF 30 Mio. (31.12.2021: CHF 30 Mio.)
- Einhaltung der Financial Covenants per 30.06.2022: Nettoverschuldung / EBITDA = 1.47 (maximal erlaubt: 3.25)

■ Total Kreditlimite
■ Verwendete Kreditlimite

Weiterhin solides finanzielles Fundament



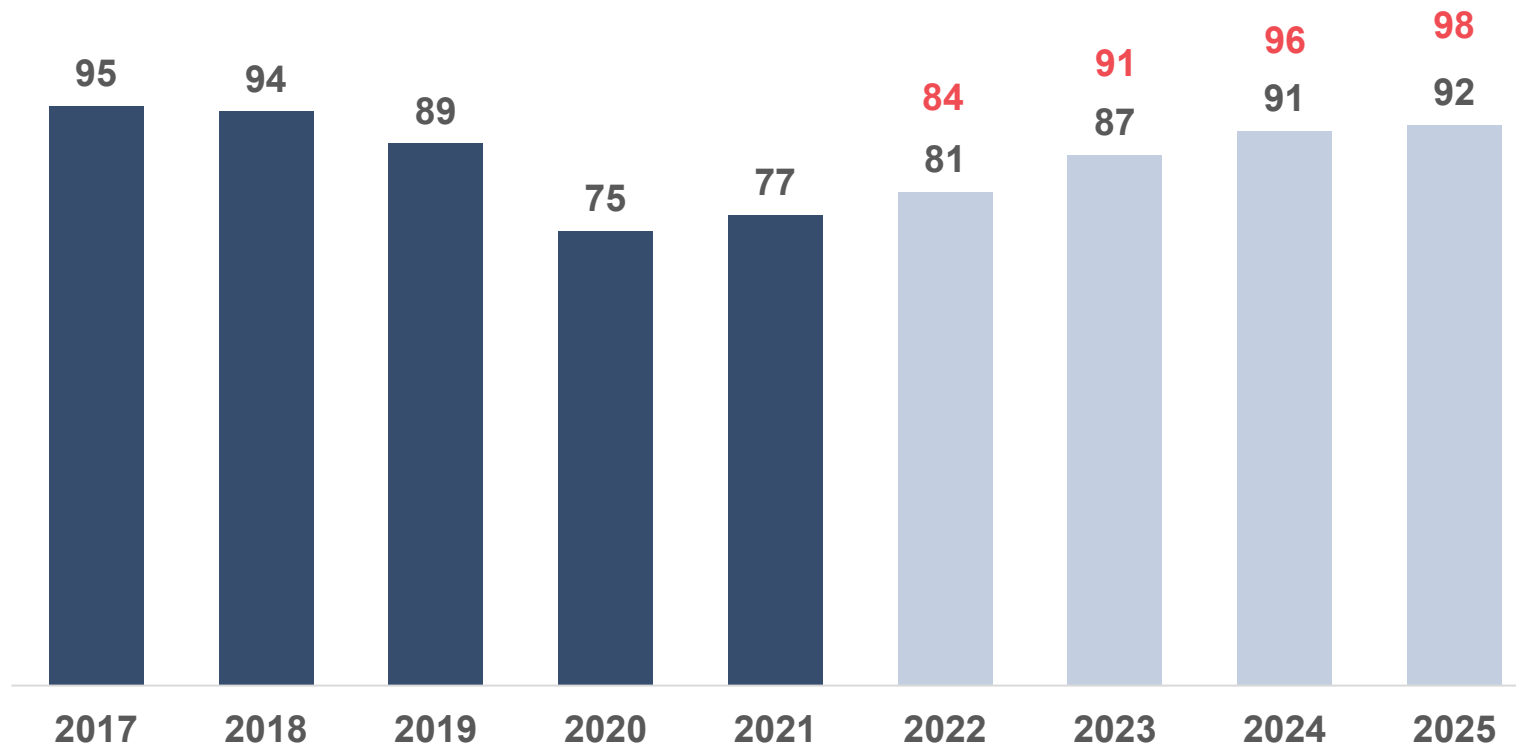
- Eigenkapitalquote von 50.0%
- Zunahme der Nettoverschuldung auf CHF 112.7 Mio. (31.12.2021: CHF 98.4 Mio.) aufgrund der Dividendenausschüttung
- Gewinnreserven von CHF 246.3 Mio. (31.12.2021: CHF 244.3 Mio.)

AGENDA

- 1 Finanzielle Berichterstattung
- 2 Strategie und Mittelfristziele**
- 3 Ausblick 2022
- 4 Fragen

Ökonomische und geopolitische Situation wirkt sich auf Fahrzeugproduktion aus

Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen
in Mio. Fahrzeugen



IHS Markit senkte seit März 2022 ihre Prognose für die Jahre 2022 bis 2025 um jährlich 3 bis 6 Millionen produzierte Fahrzeuge

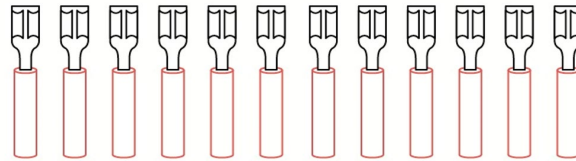
- H1 2022: 39 Mio. Fahrzeuge
- H1 2021: 39 Mio. Fahrzeuge
- H1 2020: 30 Mio. Fahrzeuge

Quelle: IHS Markit, August 2022 und März 2022

Zahlreiche Gründe für stetige Erhöhung des Automatisierungsgrads (CAGR: 2–3%)



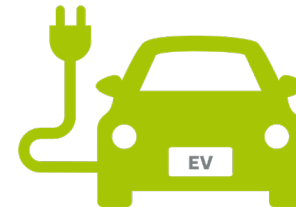
steigende Lohnkosten



zunehmende Anzahl Kabel



autonomes Fahren



Elektromobilität



Rückverfolgbarkeit



Miniaturisierung



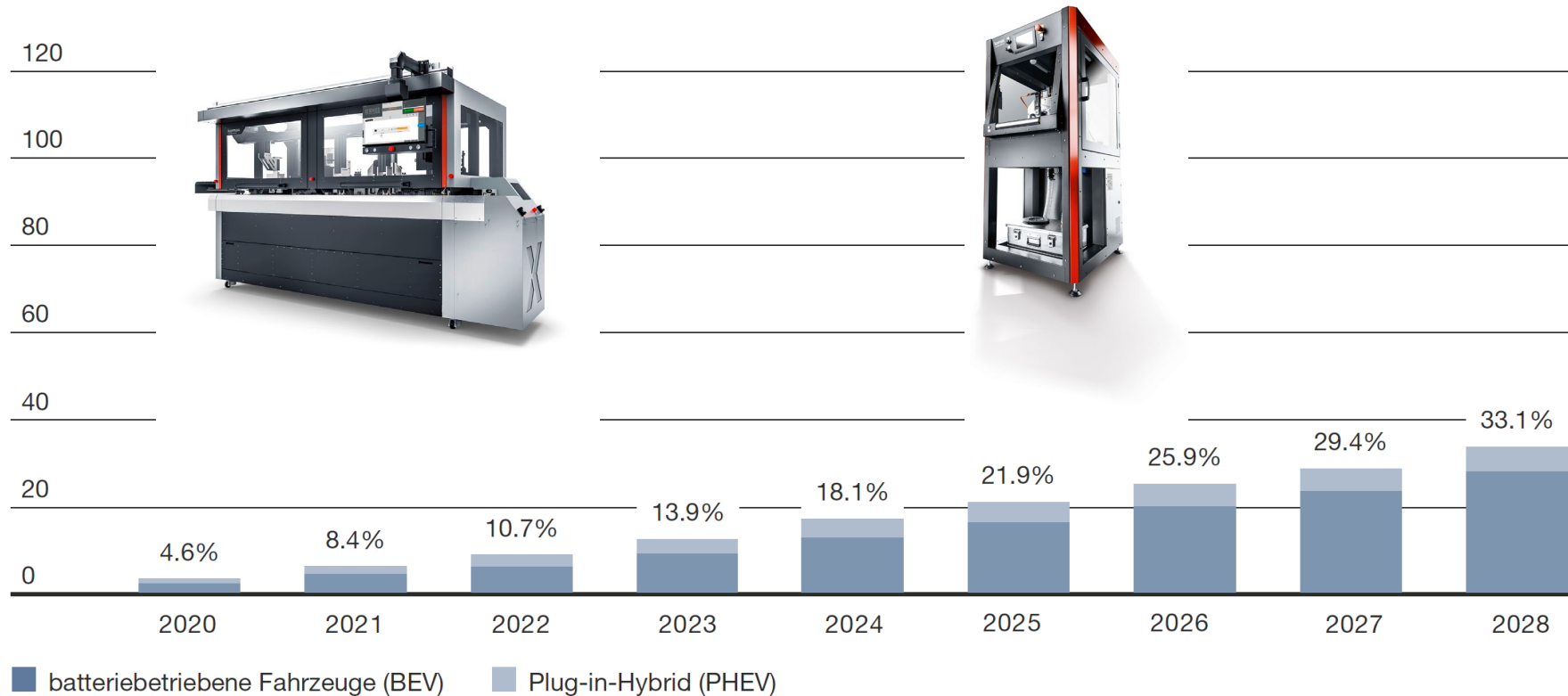
Verfügbarkeit von Mitarbeitenden

E-Mobilität: stetig steigende Nachfrage

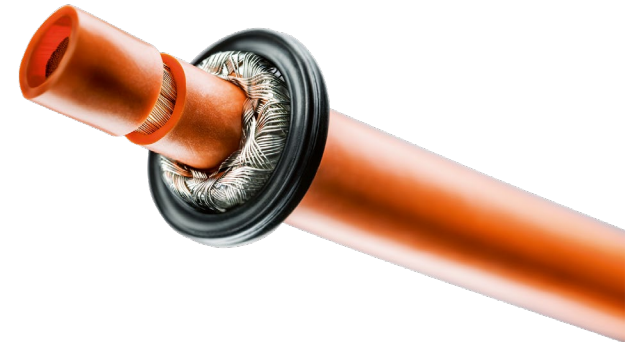
Sehr gut positioniert mit der modularen Lambda-Plattform

Anteil Elektrofahrzeuge am weltweiten Fahrzeug-Produktionsvolumen

in Mio.



Quelle: IHS Markit



Aktuelle Trends bieten viele Möglichkeiten

Wir haben viel Potenzial für künftiges Wachstum



Smart City



Smart Mobility

SMART FACTORY by KOMAX

Einfacher, komfortabler und sicherer

komax



Mittelfristziele bis 2023 (ohne Schleuniger)

UMSATZ

CHF

450–550

Mio.

- Hauptsächlich organisches Wachstum
- Zunahme Anzahl produzierter Fahrzeuge ab 2021 (CAGR: 6–7%)
- Erhöhung des Automatisierungsgrads (CAGR: 2–3%)

EBIT

CHF

50–80

Mio.

- EBIT vom Produktemix abhängig
- Volumengeschäft (Crimp-to-Crimp) beeinflusst EBIT stark
- Tiefer Umsatz (CHF 450 Mio.) führt zu tiefem EBIT (CHF 50 Mio.)

PAYOUT

50–60%

des EAT

- Aktionäre profitieren von der nachhaltigen Wertgenerierung
- Attraktive Dividendenpolitik
- Dividende abhängig vom Geschäftserfolg; keine Mindestdividende

AGENDA

- 1 Finanzielle Berichterstattung
- 2 Strategie und Mittelfristziele
- 3 Ausblick 2022**
- 4 Fragen

Zusammenschluss Komax und Schleuniger

Nächste Meilensteine

Nachdem gegen Ende Juli 2022 die letzte noch ausstehende Freigabe einer Wettbewerbsbehörde eingetroffen ist, steht der Zusammenschluss nun kurz bevor

Dienstag, 30. August 2022

- Vollzug (Closing)
- Durchführung der Kapitalerhöhung ⇒ Die dabei neu ausgegebenen 1'283'333 Namenaktien werden im Austausch gegen 100% der Schleuniger-Aktien der Metall Zug AG zugeteilt
- Jürg Werner wird Mitglied des Verwaltungsrats
- Aufhebung der Eintragungs- und Stimmrechtsbeschränkung (15%) der Aktien der Komax Holding AG

Mittwoch, 31. August 2022

- Kotierung der neu ausgegebenen 1'283'333 Namenaktien an der SIX Swiss Exchange
- Kommunikation der finanziellen Auswirkungen des Zusammenschlusses auf das Jahresergebnis 2022 der Komax Gruppe

Zusammenschluss Komax und Schleuniger



Nächste Meilensteine

ab Donnerstag, 1. September 2022

- Konsolidierung der Schleuniger Gruppe

Dienstag, 27. Oktober – Donnerstag, 29. Oktober 2022

- WirePro Expo in Dierikon: erstmaliger gemeinsamer Marktauftritt

2022/2023

- Fokus auf den Erhalt und die Stärkung der Kundenbeziehungen
- Detaillierte Analyse der IST-Situation
- Erarbeitung des neuen Zielbildes und der dazugehörigen Strategie
- Definition von neuen Mittelfristzielen

Im zweiten Halbjahr 2022 liegt der Fokus auf dem Abarbeiten des hohen Bestellungsbestands sowie den ersten Analysearbeiten im Zusammenhang mit dem am 30. August 2022 anstehenden Zusammenschluss mit Schleuniger.

Da die zahlreichen Herausforderungen mit den Lieferketten in den kommenden Monaten anhalten dürften, geht Komax davon aus, in der zweiten Jahreshälfte einen Umsatz (ohne Schleuniger) im Rahmen der ersten sechs Monate 2022 zu erzielen. Auch der absolute EBIT dürfte sich in der Grössenordnung des ersten Halbjahres 2022 bewegen.

Komax ist zuversichtlich, dass sich der Automatisierungstrend im zweiten Halbjahr fortsetzen wird und die Nachfrage nach Komax-Lösungen auf einem guten Niveau bleibt. Dadurch ist Ende 2022 mit einer weiterhin hohen Book-to-Bill-Ratio zu rechnen.

Die finanziellen Auswirkungen des Zusammenschlusses von Komax und Schleuniger auf das Jahresergebnis 2022 kommuniziert Komax nach dessen Vollzug Ende August 2022.

Kontakt / Finanzkalender

Kontakt

Roger Müller
Industriestrasse 6
6036 Dierikon
Schweiz
Tel. +41 41 455 06 16
roger.mueller@komaxgroup.com

komaxgroup.com

Finanzkalender

Investorentag	28. Oktober 2022
Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2022	24. Januar 2023
Medien-/Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2022	14. März 2023
Generalversammlung	12. April 2023
Halbjahresresultate 2023	17. August 2023

Hinweis zu zukunftsbezogenen Aussagen



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen über Komax, die auf gegenwärtigen Annahmen und Erwartungen beruhen. Unvorhersehbare Ereignisse und Entwicklungen können zu starken Abweichungen führen. Beispiele dafür sind: Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds, rechtliche Entwicklungen, juristische Auseinandersetzungen, Währungsschwankungen, unerwartetes Marktverhalten unserer Mitbewerber, negative Publizität oder der Abgang von Kadermitarbeitenden. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich um reine Annahmen, die auf gegenwärtigen Informationen beruhen.

FRAGEN?

komax

